

Akademischer Lebenslauf Christoph Schroeder

Hochschulausbildung

- 1989 Erste Staatsprüfung für das Lehramt an öffentlichen Schulen, Sekundarstufe I, in den Fächern Deutsch mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache und Englisch, „mit Auszeichnung bestanden“
- 1995 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Bremen, Prädikat: „summa cum laude“, Gutachter: Klaus Liebe-Harkort, Winfried Boeder
- 2004 Habilitation an der Universität Osnabrück, Lehrgebiet „Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Kontrastiven Linguistik“

Universitäre Laufbahn

- 1990 Stipendiat im Doktorandenstipendienprogramm „Text-Kognition-Interaktion“ der Universität Bremen
- Frühling 1990* DAAD-Forschungsstipendium für die Türkei
- 1991 – 1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Schulsprachenpolitische Konzeptionen für ausländische Schüler in Bremen 1970-1980“ an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg, Leitung: Astrid Menk und Wilfried Stölting
- 1992 – 1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Pragmatik und Syntax“ an der Universität Bremen, Leitung: Johannes Bechert; Mitglied der Arbeitsgruppe 1 „Pragmatic Organization of Discourse“ des von der European Science Foundation (ESF) geförderten Programms „Typology of European Languages“ (EUROTYP)
- 1990 – 1995 Lehrbeauftragter an der Universität Bremen
- 1995 – 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Attributive Verbalkonstruktionen in einem sprachlichen Areal: Türkei und Transkaukasien“ an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg, Leitung: Winfried Boeder
- 1995 – 1997 Lehrbeauftragter an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg
- September 1997* DAAD-Kurzzeitdozent am Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache der Pädagogischen Hochschule Kökschetau, Kasachstan
- 1997 – 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehramtsstudiengang Türkisch, Universität Essen, Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaften
- Oktober 2002* – Forschungsstipendiat am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück
- Dezember 2003* Lehrbeauftragter an der Istanbul Bilgi Universität, der Yeditepe Universität Istanbul und der Universität Hamburg;
- Sommersemester 2004* Gastwissenschaftler am Orient-Institut der DMG, Abteilung Istanbul
- Wintersemester 2004/2005* Visiting Associate Professor, University of Cyprus, Department of Turkish Studies
- September 2005* – Associate Professor of Linguistics, Istanbul Bilgi Universität, Department of Comparative Literature
- August 2007* seit Wintersemester 2007/2008 Professor (W3) für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache/Linguistik, Universität Potsdam, Institut für Germanistik

Aktuelle Drittmittelprojekte, drittmittelgeförderte Forschungsverbünde und internationale Kooperationen

- seit 2018 Leitung: „Clause combining and word order in heritage Turkish across majority languages“, Projekt P4 im Rahmen der DFG-geförderten Forschergruppe "Emerging Grammars in Language Contact Situations: A Comparative Approach" (FOR 2537)
- 2015-2018 Leitung: Teilprojekt „Sprachliche Heterogenität“ des Projekts „Professionalisierung – schulpraktische Studien – Inklusion“, gefördert im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- 2014-2018 Mitglied im DFG-Netzwerk LitCo „Literacies in Contact – Littéracies en Contact – Literalität im Kontakt“ (Leitung: Prof. Dr. Manuela Böhm, Universität Kassel und Assoc.-Prof. Dr. Constanze Weth Universität Luxembourg)
- 2011-2015 Leitung: „Prosodische Fokusmarkierung in Sprachkontaktsituationen“, Teilprojekt B9 im Sonderforschungsbereich 632 „Informationsstruktur“.
- 2011-2014 Leitung, gemeinsam mit Prof. Dr. Heike Wiese: „Lassma Sprache erforschen - Kiez goes Uni: Kreuzberger Schüler/innen untersuchen Sprachvariation und Mehrsprachigkeit mit der Potsdamer Germanistik“. Gefördert im Denkwerk-Programm der Robert-Bosch-Stiftung
- 2010 – 2014 Leitung, gemeinsam mit Prof. Dr. Mehmet-Ali Akıncı, Universität Rouen, Frankreich: „MULTILIT: Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Kompetenzen in der Erst-, Zweit- und Fremdsprache bei mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen mit türkischem Hintergrund in Frankreich und Deutschland“. Kooperationsprojekt (DFG-ANR) mit dem Laboratoire Dynamique Du Langage, CNRS, Université Lumière Lyon 2 (Dr. Mehmet-Ali Akıncı) sowie der Freien Universität Berlin, Institut für Englische Philologie (Prof. Dr. Carol Pfaff)
- 2007 – 2012, Nachförderung 2012-2015 Leitung, gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Bommes, Universität Osnabrück: „Schriftspracherwerb in der Organisation Schule unter den Bedingungen von Migration und Mehrsprachigkeit. Eine vergleichende Untersuchung“ – gefördert mit Mitteln der Volkswagenstiftung im Rahmen der „Studiengruppen zur Migration und Integration“.

Redaktionelle Tätigkeit, Gutachtertätigkeit, Reihen-Herausgeberschaft, wiss. Beirat

- zahlreiche Gutachtertätigkeiten für wissenschaftliche Beiträge in Fachbüchern und –zeitschriften, Projektanträge und Stipendien bei forschungsfördernden Einrichtungen, Evaluationen, Akkreditierungen
- seit 2019 [Mitglied der erweiterten Redaktion] *Diyâr*, Zeitschrift für Osmanistik, Türkei- und Nahostforschung / Journal of Ottoman, Turkish and Middle Eastern Studies
- seit 2013 [Mitglied im Gutachterbeirat] Konvergenz und Divergenz. Sprachvergleichende Studien zum Deutschen. Akademie Verlag
- seit 2013 [Mitglied im wissenschaftlichen Beirat] *Diyalog*. Interkulturelle Zeitschrift für Germanistik. Ankara.

2010-2016	[Mitglied im wissenschaftlichen Beirat] Türkisch-deutsche Studien, Göttingen: V&R unipress
seit 2008	[Member of the Editorial Board] Language Typology and Universals (STUF)
2003-2007	[Member of the Editorial Board] Dil Dergisi [Sprachenzeitschrift]. (Hrsg.: TÖMER, Universität Ankara.)
2001-2008	[Redaktionsmitglied] Elise. Essener Linguistische Skripte – elektronisch. (www.elise.uni-essen.de)
2002	[Redaktionsmitglied] Wissenschaftliches Jahresheft Deutsch als Zweitsprache.

Mitgliedschaft und Funktionen in akademischen Vereinigungen und Zentren

seit 2018	Goethe Institut (Mitglied im wissenschaftlichen Beirat „Sprache“)
seit 2014	Otto-Bennecke-Stiftung (Mitglied im wissenschaftlichen Beirat)
	Zentrum für Sprache, Variation und Migration, Universität Potsdam (SVM) (Gründungsmitglied, Mitglied im Direktorium)
	Gesellschaft für angewandte Linguistik (GAL) (seit 2012 Leitung der Sektion Sprachkontakt & Mehrsprachigkeit in der GAL, gemeinsam mit Peter Rosenberg)
	Rat für Migration (RfM)
	Berliner Interdisziplinärer Verbund für Mehrsprachigkeit (BIVEM)
	Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS)
	Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF)
	Gesellschaft für Turkologie, Osmanistik und Türkeiforschung (GeTOT)
	Center of Migration Research, Istanbul Bilgi Universität (assoziiertes Mitglied)
	Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück (assoziiertes Mitglied)
2008-2011	CITO Deutschland (Mitglied im wissenschaftlichen Beirat)

Funktionen in der akademischen Selbstverwaltung an der Universität Potsdam

seit 2018	Senator der Philosophischen Fakultät im Akademischen Senat der Universität Potsdam
2016-2018	Studiendekan der Philosophischen Fakultät
	Leitung der Studienkommission Master Fremdsprachenlinguistik
	Stellvertretender Vorsitzender der Prüfungskommission Masterstudien-gang Fremdsprachenlinguistik und der Studienkommission Germanistik
	Mitglied des Prüfungsausschusses Germanistik